

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: 05

Titel: Friedrich Dürrenmatt - Der Besuch der alten Dame (44 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 220
www.olzog.de | www.edidact.de

Friedrich Dürrenmatt – Der Besuch der alten Dame

2.1.2

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen die wesentlichen Themenkreise und Problemfelder des Dramas „Der Besuch der alten Dame“ erfassen.
- Sie sollen Einblick in die zentralen Figuren erhalten und so ein Bewusstsein für deren Einstellungen und Veränderungen entwickeln.
- Sie sollen durch die Auseinandersetzung mit dem Drama Werthaltungen benennen und diskutieren und dadurch selbst zur Entwicklung moralischer Werte angehalten werden.
- Sie sollen sich selbsttätig mit dem Drama auseinandersetzen.
- Sie sollen einen Einblick in Handlung, Aufbau, Figuren und deren Darstellung, Sprache bzw. Sprachformen und Gattung des Dramas erlangen.
- Sie sollen damit einen Überblick über die Bedeutung der wichtigsten dramentheoretischen Grundbegriffe erhalten, der ihnen als Basiswissen, das in den folgenden Jahrgangsstufen wiederholt und vertieft werden soll, dient.

Anmerkungen zum Thema:

Warum beschäftigt sich der Deutschunterricht mit der bei Schülern oft recht unbeliebten literarischen Form des Dramas?

Dürrenmatt selbst hat passend festgestellt, dass der Mensch an sich das Theater nicht braucht, aber dennoch immer wieder hingeht, was auf die **Beziehung zwischen Wirklichkeit und Theater** zurückzuführen ist, die das Publikum fasziniert. Tatsächlich kann diese Beziehung von großem pädagogischen Wert sein und den Schülern wichtige Hilfestellungen für ihre persönliche Entwicklung bieten. Gerade Texte wie „Der Besuch der alten Dame“ vermögen es, die **Ausbildung moralischer Urteilsfähigkeit** und **kritischer Weltsicht** positiv zu beeinflussen, sodass den Schülern auch **Qualifikationen zum Leben in der Gesellschaft** vermittelt werden können.

Die Grundvoraussetzung hierfür ist, dass im Unterricht eine **gut nachvollziehbare Erschließung des Drameninhalts, die bisweilen an die Lebenswirklichkeit der Schüler** anknüpft, erreicht wird, da diese nur so die dramatische Handlung als Erfahrung aus zweiter Hand verstehen werden und somit der Text eine positive Wirkung auf sie entfalten kann.

Neben der **Besprechung und Diskussion des Inhalts des Dramas** und der Thematisierung möglicher Interpretationsansätze will diese Unterrichtseinheit, die für die **9. oder 10. Jahrgangsstufe** konzipiert ist, aber noch mehr leisten. Es sollen **dramentheoretische Grundbegriffe** vermittelt werden, was im Konkreten bedeutet, dass die Schüler Einblick in die Bedeutung von Fachbegriffen bezüglich dramatischer Handlung, Aufbau, Figurendarstellung, Sprache, Stil und Gattungen des Dramas erhalten. Freilich können in der Sekundarstufe I nur Grundlagen geschaffen werden – die Inhalte der dramentheoretischen Elemente der Unterrichtseinheit müssen in den kommenden Jahrgangsstufen wiederholt und vertieft werden. Insgesamt wird den Schülern aber eine **Basis dramentheoretischen Wissens** angeboten, das ihnen als **Grundlage auch für die Sekundarstufe II** und vielleicht auch darüber hinaus dienen soll.

Eine **Verknüpfung des Lernbereiches „Literatur“** mit dem **Lernbereich „Aufsatz“** ist durch die angestrebte terminologische Sicherheit gewährleistet. Dass die Beschäftigung mit einem Drama stets mit dem **Lernbereich „Medien“** verknüpft ist, zeigt sich in der Verwendungssituation der Bühnenaufführung, die in folgender Unterrichtseinheit immer wieder aufgegriffen wird. Schließlich ist durch das Vorlesen in verteilten Rollen und das Nachspielen einzelner Szenen auch der **mündliche Sprachgebrauch** involviert.

2.1.2

Friedrich Dürrenmatt – Der Besuch der alten Dame

Vorüberlegungen

Aufgrund der thematischen Bezüge des Dramas bietet sich eine **fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Religions- oder Ethikunterricht** an.

Literatur zur Vorbereitung:

Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame, Diogenes Verlag, Zürich 1998 (verwendete und zitierte Ausgabe)

Werner Fritzen, Friedrich Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame: Interpretation von Werner Fritzen, Oldenbourg Verlag, 3. Auflage München 1998

Eberhard Hermes, Abiturwissen Drama, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2002

Sigrid Mayer, Friedrich Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame. Grundlagen zum Verständnis des Dramas, Diesterweg-Verlag, Frankfurt am Main 1996

Dietrich Steinbach [Hrsg.], Editionen für den Literaturunterricht. Materialien Friedrich Dürrenmatt „Der Besuch der alten Dame“, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1996

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Die Ausgangssituation im Ort Gullen
2. Schritt: Die Ankunft der alten Dame
3. Schritt: Claire und Alfred und andere Figuren
4. Schritt: Formen dramatischer Sprache
5. Schritt: Der zweite Empfang im Gasthaus „Zum Goldenen Apostel“
6. Schritt: Handlungsstränge im zweiten Akt
7. Schritt: Der Plan der alten Dame
8. Schritt: Alfred III – ein tragischer Held?
9. Schritt: Die Gemeindeversammlung
10. Schritt: Der Aufbau des Dramas
11. Schritt: Die Gattung der Tragikomödie
12. Schritt: Überblick über dramentheoretische Grundbegriffe